

Verleiher-Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 109

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VERLEIHER-MITTEILUNGEN

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

«De Winzig simuliert»

Der Lachsclager «De Winzig simuliert» der Probst Film AG. geht seiner Fertigstellung entgegen, doch ist in Anbetracht der vorgerückten Jahreszeit seine Vorführung auf den Herbst verschoben worden. Noch ist der Film inmitten der Arbeit; doch kann man jetzt schon feststellen, daß

mit großer künstlerischer Gewissenhaftigkeit an einem wirklichen Lustspiel geschaffen wird. Auch in technischer Hinsicht wird der Film befriedigen, wobei hauptsächlich auf den einwandfreien Ton hingewiesen sei.

Der Film erscheint im Vergleich der Monopol-Films AG., Zürich.

Die 20th Century-Fox gab eine «Trade-Show»

Vorbildlich war eine großangelegte Vorführung zweier neuer Filme, welche in Zürich die Twentieth Century Fox im Kino «Urban» als «trade-show» arrangiert hat. Sie ist damit englischen Mustern gefolgt und hat den zahlreichen Interessenten zwei sehr interessante Novitäten vermittelt. Einmal sah man den Farbenfilm «Blut und Sand» nach der Meisternovelle des spanischen Dichters Vicente Blasco Ibanez, ein sehr sorgfältig und außerordentlich wirksam ausgearbeiteter Film, der unter der Regie von Rouben Mamoulian entstanden ist und neben Tyrone Power die bildschöne Rita Hayworth und die rassige Linda Dar-

nell beschäftigt. Der Film erregte bei den Fachleuten wegen einer Neuerung Aufmerksamkeit: es kommt wenig Dialog vor, aber wo geredet wird, sitzt jedes Wort. Das ist bei einem englisch gesprochenen Film für unser Land sicher ein Vorteil. — Der andere Film betraf das musikalische Lustspiel «Sun Valley Serenade» mit dem hervorragenden Jazzorchester Glenn Miller und der unschlagbaren Eisläufermeisterin Sonja Henie als kleine, große Heldin, sowie der interessanten Lynn Bari in der weiblichen Gegenrolle. Ein schlanker, temporeicher, musikfröhlicher Spielfilm ohne Problematik.

Neues aus den nächsten Produktionen der 20th Century-Fox Film Corporation.

Aus Hollywood, wo eine wichtige Konferenz die leitenden Persönlichkeiten der Produktion und des Verleih's vereinigte, erhalten wir folgende interessante Mitteilungen:

Während dieser Sitzungen wurden 6 der größten Filme, die von der Firma für das nächste Jahr in Aussicht genommen worden waren, ganz oder teilweise vorgeführt. Alle Anwesenden sind davon überzeugt, daß diese Filme, sowohl vom künstlerischen als auch vom finanziellen Standpunkt aus, als die größten Erfolge zu bezeichnen sind, die die 20th Century-Fox Film Corp. bis jetzt aufzuweisen hatte.

Am ersten Abend wurden die zwei Großfilme «This Above All» und «My Gal Sal» vorgeführt.

«This Above All», mit Tyrone Power und Joan Fontaine in den Hauptrollen, kann als die beste Produktion betrachtet werden, die noch dazu während den Umwälzungen des Kriegsausbruches gedreht wurden und eine so getreue Verwirklichung des letzten Romanes von Eric Knight ist. Sowohl die hervorragende Regie Anatole Litvak's als auch die Mitwirkung prominenter Schauspieler wie Thomas Mitchell, Henry Stephenson, Gladys Cooper, Nigel Bruce, Philip Merivale etc., geben dem Film eine ganz besondere Bedeutung. Als eine der Spezialproduktionen Darryl F. Zanuck's, verspricht «This Above All» sogar noch den Erfolg von «So grün war mein Tal» zu übertreffen, da es vor diesem noch den Vorzug einer erstklassigen Starbesetzung aufzuweisen hat.

«My Gal Sal», ein Technicolorfilm, erfreut durch seine vorzügliche Musik und eine packende Liebesgeschichte. Die Besetzung der Hauptrollen mit Rita Hayworth, der Hauptdarstellerin aus «Blood and sand» (Blutiger Sand), und Victor Mature, dem amerikanischen Charles Boyer, war eine außerordentlich glückliche Zusammenstellung. Neben diesen beiden Stars finden wir in diesem Film noch Carole Landis, John Sutton, James Gleason, Mona Maris etc. Die Regie Irving Cummings und die schmissigen Schläger von Leo Robin und Ralph Rainger wirken wahre Wunder. Dieser Film bedeutete ein großes Wagnis, da

er die erste selbständige Produktion Robert Bassler's auf Rechnung der 20th Century-Fox Film Corp. war.

Der zweite Abend wurde der Vorführung von «Moon Tide» und «Ten Gentlemen From West Point» gewidmet.

Das Exekutivkomitee spricht noch jetzt mit Begeisterung von dem Spiel Jean Gabin's in «Moon Tide». Der beliebte europäische Schauspieler hat seinen ersten Film in Hollywood mit solcher Leichtigkeit und Sicherheit gedreht, daß man ihm bald eine große Popularität in Amerika prophezeit. Jean Gabin wird eine der markantesten Persönlichkeiten des internationalen Films werden. Auch Ida Lupino zeigt ein hervorragendes Spiel in einer Erzählung, die sich zwischen der zartesten Romantik und den heftigsten Leidenschaften bewegt. Die weiteren Mitwirkenden des Films, wie Claude Rains, Jerome Cowan, Thomas Mitchell, Helène Reynolds und der Regisseur Archie Mayo, geben ihr Bestes. Eine Produktion Mark Hellingers, die den bekannten Schriftsteller nun auch zu einem der ersten Produzenten macht.

«Ten Gentlemen From Westpoint» ist der noch am wenigsten fortgeschrittene Film der gegenwärtigen Produktion, doch konnte man an den vorgeführten Szenen bereits die hervorragende Arbeit des Produktionsleiters Perlberg und des Regisseurs Henry Hathaways erkennen. In den Hauptrollen: George Montgomery, Maureen O'Hara, John Sutton und Laird Cregar.

Eine doppelte Ueberraschung wurde für den Mittwochabend aufgespart, an welchem «Rings On Her Fingers» und «To The Shores Of Tripoli» vorgeführt wurden. «Rings on her Fingers», unter der hervorragenden und charakteristischen Regie von Rouben Mamoulian, ist eine brillante und witzsprühende Komödie, mit einem außerordentlich populären Inhalt. Schauspieler wie Henry Fonda, Gene Tierney, Laird Cregar und John Sheppard, welchen man noch eine weitere Liste berühmter Namen beifügen könnte, geben diesem Stück Format und Schwung. Produzent Milton Sperling kann zu dieser gelungenen Schöpfung gratuliert werden.

«To The Shores Of Tripoli» war der letzte aus der Serie dieser 6 Filme, die vorgeführt wurde, und wird wahrscheinlich der erste sein, der an die Öffentlichkeit gelangen wird. Produzent: Darryl F. Zanuck. In Technicolor aufgenommen und bemerkenswert durch die wertvolle Mithilfe der besten Land- und Seestreitkräfte der U.S.A. erwartet man von diesem Film gleichfalls Rekordergebnisse. Eine gut geführte Handlung voll überraschender und fesselnder Momente wird in den Hauptrollen von John Payne, Maureen O'Hara, Randolph Scott, Nancy Kelly und anderen bekannten Schauspielern interpretiert. — Die meisten Szenen wurden in San Diego und auf offener See aufgenommen. Die Aufmerksamkeit wird zudem durch einen Hintergrund voll Spannung und Frische gefesselt. Bruce Humberstone führte die Regie dieses Films in überlegener Weise. Milton Sperling und Darryl F. Zanuck haben die Produktion gemeinsam geleitet.

Wir zweifeln nicht, daß zusammen mit der bereits sensationellen Produktion, die soeben in Europa angeht und sich gegenwärtig in Lissabon befindet und die solche außerordentlichen Filme wie die nachstehenden enthält, die Produktion der 20th Century-Fox für die Zukunft nichts zu fürchten hat und den zahlreichen schweizerischen Kinos Rekordergebnisse sichern wird, wie dies in Amerika der Fall ist. Filme wie: «Roxie Hart», mit der berühmten Ginger Rogers, «Son Of Fury», mit Tyrone Power, «Song Of Island», ein Musikfilm, der alles bisherige übertrifft, selbst den Erfolg von «Argentinische Nächte» und «Week-end in Havana», «So grün war mein Tal», der letzte große Film John Fords, für welchen er bereits 3 verschiedene Auszeichnungen erhalten hat, «Remember The Day», ein Superfilm mit Claudette Colbert, ein packendes Drama, welches für die schweizer Frauen ein eindrückliches Erlebnis bleiben wird, «Confessions Of A Notary», die Geschichte eines Kriegsreporters und noch viele andere, werden gewiß in der Schweiz mit Begeisterung aufgenommen werden.

Für dieses Jahr sowohl wie auch für das folgende hat sich die 20th Century-Fox Film Corp. das blaue Band der internationalen Produktion gesichert.

*

Ein Telegramm aus New-York teilt uns mit, daß der Superspezialfilm «Tales Of Manhattan» unter der Regie Julien Duviviers und mit den Schauspielern Charles Boyer, Rita Hayworth, Charles Laughton, Ginger Rogers, Victor France, Henry Fonda, Edward G. Robinson, Roland Young, Paul Robeson, W. S. Fields, Ethel Waters, Eugene Palette, Elsa Lanchester, Rochester, J. Carrol Naish, Clarence Muse und dem Hall Johnson Chor soeben auf das schweizer Schiff «Santis» für uns verfrachtet wurde. — Ein weiterer großer Film für die nächste Saison, die unserer schweizer Kundschaft Rekordergebnisse garantieren wird.

*

Nach dem Hinschied Herrn Sidney R. Kent's erhalten wir durch ein Telegramm vom 10. April aus New York Mitteilung über die neue Bildung des Verwaltungsrates der 20th Century-Fox Film Corp. «Präsident des Direktoren-Ausschusses: Spyros P. Skouras. Präsident des Verwaltungsrates: Wendell L. Willkie. Vize-Präsident: Tom J. Connors. Kein anderer Wechsel erfolgte im Vollziehungsausschuß.» Mit Freuden nehmen wir zur Kenntnis, daß Mr. Wendell L. Willkie, eine der prominentesten Persönlichkeiten Amerikas, und der bekannte Kandidat der radikalen Partei für die Präsidentschaft der Vereinigten Staaten, zum Präsidenten des Verwaltungsrates der 20th Century-Fox Film Corp. gewählt worden ist.